

# Bewerbungsformular

Bewerbung für

Vertretung der Rechts- sowie der Wirtschafts- und  
Verhaltenswissenschaftlichen Fakultät in der Ständigen  
Senatskommission für Studium und Lehre (SLK)

Name

Jonathan Kirschke-Biller

Studiengang

5. Semester Jura

*Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.*

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich war das letzte Jahr über hochschulpolitisch in verschiedenen Gremien aktiv (s.u.), weil ich zum einen die Vertretung studentischer Interessen insbesondere was die Lehre angeht für sehr wichtig halte und mir zum anderen die Gremienarbeit persönlich Spaß macht. Den Großteil meiner Ämter habe ich mit Ende der Legislaturperiode aus zeitlichen Gründen abgegeben, würde mich aber trotzdem gerne weiterhin hochschulpolitisch engagieren. Die SLK ist meiner Meinung nach hierfür gut geeignet, weil es ein weniger arbeitsintensives Amt als bspw. die Fachbereichsvertretung ist, gleichzeitig aber relevante Themen besprochen werden, bei denen eine gewisse hochschulpolitische Erfahrung nicht schadet.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Ich war in den letzten beiden Semestern Fachbereichsvertreter der Jura und als solcher auch beratendes Mitglied des Fakultätsrats.  
Außerdem saß ich für die Rechts- sowie die Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät in der SLK selbst und dem dazugehörigen Unterausschuss, der sich im Vorfeld der Senatssitzungen mit den abzustimmenden Prüfungsordnungen befasst um etwaige Fragen im kleineren Kreis zu klären.  
Daneben engagiere ich mich seit zwei Jahren in der Fachschaft Jura.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

In der SLK möchte ich die Interessen der Studentinnen und Studenten der Rechts-, Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaften bestmöglich vertreten.  
Im Unterausschuss würde ich gerne die inhaltliche Perspektive auf die Prüfungsordnungen um den juristischen Blick ergänzen. Gerade was Bachelor- und Masterregelungen angeht kann man die inhaltliche Sinnhaftigkeit als Jursit zwar teilweise nur begrenzt beurteilen. Bei der ein oder anderen vom Justizariat Studium und Lehre vorgeschlagenen Formulierung hat sich im letzten Jahr aber die Erfahrung im Umgang mit Normtexten, die man während des Jurastudiums zwangsläufig sammelt, als nützlich herausgestellt.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?<sup>1</sup> Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückkoppeln?

Themen, die die Studierendenschaft als ganzes betreffen, würde ich mich in bzw. mit dem Studierendenrat besprechen. Bei Themen und vor allem Prüfungsordnungen, die nur für einzelne Fachbereiche von Interesse sind, halte ich eine Rückkopplung mit dem entsprechenden Fach für sinnvoller. Sollte es ausdrückliche gewünscht werden kann ich aber auch hiervon im StuRa berichten.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

---

<sup>1</sup> Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

**Schicke das ausgefüllte Formular bitte bis zur auf der Website angegebenen Frist an [bewerbung@u-asta.de](mailto:bewerbung@u-asta.de)<sup>2</sup>**

---

<sup>2</sup> Hinweis: Da der u-asta die Gremienplätze und Positionen noch ausschreibt und unser Mailsystem noch nicht geändert wurde, handelt es sich bei der Kontaktadresse noch um einen u-asta Kontakt. Die Auswahl der Personen erfolgt aber nicht mehr durch den u-asta sondern schon durch den Studierendenrat.